

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

Kaufwerte aus Verkäufen von  
Landwirtschaftsflächen auf der  
Grundlage des Entschädigungs-  
und Ausgleichsleistungsgesetzes  
im Freistaat Sachsen

2004

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mai 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
 <b>Tabellen</b>	
1. Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen mit Veräußerungsfällen 1997, 2001, 2003 und 2004 nach ausgewählten Regionen	4
2. Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen mit Veräußerungsfällen 2004 nach Kreisen	5
3. Veräußerungen nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001, 2003 und 2004	6
4. Veräußerungen nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen 1997, 2001, 2003 und 2004	7
5. Veräußerungen nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 2004 und Regierungsbezirken	8
6. Veräußerungen nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen 2004 und Regierungsbezirken	9
7. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 1997, 2001, 2003 und 2004 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Regierungsbezirken	10
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 2004 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Kreisen	11
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Veräußerungsfälle 1997, 2001, 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken	12
Abb. 2 Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001, 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken	12
Abb. 3 Kaufwerte für veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001, 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken	12

## Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht „Kaufwerte aus Verkäufen von Landwirtschaftsflächen auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) im Freistaat Sachsen“ werden die in den Jahren 1997 begonnenen Veröffentlichungen über preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) fortgesetzt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse der statistischen Erfassung werden ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen dargestellt. In den Fällen, in denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mit veräußert wurden, erfolgt ein gesonderter statistischer Nachweis (vgl. Tab. 8). Die in dieser Tabelle dargestellten Veräußerungsfälle sind statistisch gesehen "Darunterpositionen" des begünstigten Verkaufs landwirtschaftlicher Flächen (vgl. Tab. 2).

Wegen der geringen Zahl an Kauffällen im Jahr 2000 wurden diese in die Ergebnisse 2001 mit eingerechnet.

## Rechtsgrundlagen

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz - EALG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624) und der Verordnung über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen, das Verfahren sowie über den Beirat nach dem Ausgleichsleistungsgesetz (Flächenerwerbsverordnung - FlErwV) vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2072), jeweils in der Fassung des Vermögensrechtsergänzungsgesetzes vom 15. September 2000 (BGBl. I S. 1382). Sie regeln u. a. den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 in Verfügung der Treuhandanstalt/ Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS).

## Erläuterungen

### Methodische Hinweise

Am 22. Dezember 1998 hat die EU-Kommission nach Abschluss eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, dass der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise mit dem EU-Recht nicht vereinbar sei. Die Bundesregierung hat daraufhin am 30. Dezember 1998 die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) angewiesen, den begünstigten Flächenerwerb auszusetzen. Mit dem am 21. September 2000 verkündeten Gesetz zur Änderung und Ergänzung vermögensrechtlicher und anderer Vorschriften (Vermögensrechtsergänzungsgesetz - VermRErgG) und der nach erfolgter Abstimmung mit der EU-Kommission am 23. Oktober 2000 vom Bundesfinanzministerium mitgeteilten Aufhebung des Verkaufsstopps wurden die begünstigten Flächenverkäufe nach dem EALG wieder aufgenommen.

Die Gesetzesnovelle hatte Auswirkungen insbesondere auf die Berechtigung für den begünstigten Kauf sowie auf die Ermittlung des Kaufpreises. Berechtigt, ehemals volkseigene landwirtschaftliche Flächen in den neuen Bundesländern zu erwerben, sind demnach sowohl Pächter mit einem mindestens sechsjährigen Pachtvertrag mit der BVVG als auch Alteigentümer ohne Pachtvertrag. Weggefallen ist entsprechend einem Einwand der EU-Kommission die Voraussetzung der Ortsansässigkeit am 3. Oktober 1990.

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes § 8 sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BvS bzw. der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen; die BvS prüft die Ergebnisse und gibt sie für die Verwendung in der amtlichen Statistik frei.

## Definitionen

### Gesamtfläche

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne des EALG und der FlErwV. Hierzu zählen die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen.

## Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Fläche gehören. Das sind im Wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

## Kaufpreissumme

Der Kaufpreis wird grundsätzlich auf der Basis von regionalen Wertansätzen mit einem Abschlag von 35 Prozent ermittelt. Diese wurden vom Bundesfinanzministerium im Bundesanzeiger Ausgabe Nr. 197 vom 19. Oktober 2000 veröffentlicht. Sofern die regionalen Wertansätze tatsächlich ungeeignet sind, können Sachverständigengutachten vom Gutachterausschuss eingeholt werden.

## Ertragsmesszahl (EMZ)

Die Ertragsmesszahl kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung errechnet.

## Ergebnisdarstellung

### Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2004 erfolgten in Sachsen auf der Basis des Entschädigungs- und Ausgleichsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung 183 begünstigte Verkäufe landwirtschaftlicher Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar; das sind 15 Kauffälle weniger als im Vorjahr. Bezogen auf die in den neuen Ländern und Berlin erfassten begünstigten Veräußerungsfälle machten die in Sachsen getätigten Kauffälle einen Anteil von etwa 20 Prozent aus. Mit 2 506 € je Hektar (ha) veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) wurde dabei ein um knapp 8 Prozent höherer durchschnittlicher Kaufwert erzielt, als im Durchschnitt der anderen neuen Länder (vgl. Tab. 1).

Insgesamt wurden 4 951 ha FdIN veräußert, deutlich mehr als im Jahr 2003. Die dabei realisierte Kaufsumme betrug knapp 12,5 Millionen €. Der durchschnittliche Kaufwert von 2 506 € je ha veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (2 520 €) nur unwesentlich. Gegenüber 1997 hingegen hat sich der durchschnittliche Kaufwert pro ha veräußerter FdIN um 20 Prozent erhöht. Einen wesentlichen Grund dafür stellten die Neuregelungen zur Ermittlung des Kaufpreises entsprechend der geänderten Fassung der Flächenerwerbsverordnung dar (vgl. Tab. 1).

Die Durchschnittsgröße der je Kauffall veräußerten FdIN betrug 2004 in Sachsen 27 ha, das sind über 7 ha mehr als im Jahr zuvor. Im Vergleich zu den anderen neuen Ländern und Berlin wurden in Sachsen je Kauffall jedoch nur zwei Drittel der Fläche veräußert (vgl. Tab. 1).

Die Verteilung der Verkäufe auf die einzelnen Regierungsbezirke stellte sich folgendermaßen dar: Regierungsbezirk Chemnitz 75, Regierungsbezirk Dresden 45, Regierungsbezirk Leipzig 63 Kauffälle. Wie bereits in den Vorjahren dominierte der Regierungsbezirk Leipzig bezüglich des Kaufwertes je ha FdIN. Hier wurden 2 847 € je ha FdIN ermittelt, während die Kaufwerte in den anderen beiden Regierungsbezirken mit 2 469 € (Dresden) bzw. 2 141 € (Chemnitz) deutlich niedriger lagen. Wesentlichen Einfluss darauf hatte die durch die Ertragsmesszahl ausgedrückte unterschiedliche Bodengüte der veräußerten Flächen, welche im Regierungsbezirk Leipzig mit einem Wert von 53,7 deutlich höher lag als jene der anderen beiden Regierungsbezirke (Dresden: 48,8; Chemnitz: 38,1) (vgl. Tab. 1).

Auch beim Vergleich der Kaufwerte pro ha FdIN auf Kreisebene sind erhebliche Unterschiede zu erkennen. Die Abhängigkeit des Kaufpreises von der Bodenqualität zeigt sich hier ebenso. Der höchste durchschnittliche Kaufwert wurde in den Kreisen erzielt, die über sehr gute Böden und damit eine hohe Ertragsmesszahl verfügen (Meißen: 4 869 €, Döbeln: 4 206 €). Am unteren Ende der Preisskala rangierten der Kreis Annaberg (1 648 €), der Niederschlesische Oberlausitzkreis (1 600 €) und der Kreis Freiberg (1 275 €) (vgl. Tab. 2).

Werden die Veräußerungsfälle nach der Größe der veräußerten FdIN klassifiziert, zeigt sich eine relative Ausgeglichenheit der Besetzung aller Größenklassen, sie besitzen Anteile von 16 bis 22 Prozent (vgl. Tab. 3). Bei der Betrachtung der Veräußerungen nach Größenklassen der Ertragsmesszahl zeigt sich eine Dominanz der Größenklassen „30 - 40“ und „40 - 50“. Diese beiden Größenklassen vereinigen zusammen fast 60 Prozent aller Kauffälle auf sich (vgl. Tab. 4).

Im Berichtsjahr 2004 wurden im Freistaat Sachsen bei 106 Veräußerungsfällen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig 175 ha FdIN zum Verkehrswert mit veräußert (Mischverkäufe). Dem entsprechend sind je Veräußerungsfall durchschnittlich 1,7 ha nicht preisbegünstigte Fläche mit veräußert worden (vgl. Tab. 7).

# 1. Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen mit Veräußerungsfällen 1997, 2001, 2003 und 2004 nach ausgewählten Regionen

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					Anzahl	ha	1 000 €	€

## Regierungsbezirk Chemnitz

1997	29	581	579	941	1 619	1 621	19,96	45,3
2001	64	854	831	1 755	2 056	2 085	12,98	37,5
2003	81	1 107	1 068	2 349	2 123	2 184	13,19	42,0
2004	75	1 669	1 624	3 500	2 096	2 141	21,65	38,1

## Regierungsbezirk Dresden

1997	32	937	929	1 892	2 019	2 025	29,02	56,6
2001	83	2 119	1 787	5 474	2 583	2 403	21,53	46,3
2003	62	1 512	1 393	3 661	2 422	2 492	22,47	47,9
2004	45	1 453	1 433	3 549	2 442	2 469	31,85	48,8

## Regierungsbezirk Leipzig

1997	40	1 084	1 082	2 401	2 214	2 217	27,04	61,9
2001	84	1 839	1 825	5 402	2 937	2 956	21,72	59,3
2003	55	1 515	1 496	4 178	2 758	2 786	27,19	53,3
2004	63	1 928	1 893	5 404	2 803	2 847	30,05	53,7

## Sachsen

1997	101	2 602	2 589	5 233	2 011	2 014	25,64	56,3
2001	231	4 812	4 442	12 631	2 625	2 571	19,23	45,9
2003	198	4 133	3 957	10 188	2 465	2 520	19,99	48,3
2004	183	5 050	4 951	12 453	2 466	2 506	27,05	47,2

## Neue Länder und Berlin

1997	255	10 390	10 339	18 514	1 782	1 787	40,54	49,9
2001	851	37 518	36 528	77 902	2 076	2 094	42,92	49,1
2003	949	43 739	42 588	99 192	2 268	2 309	44,88	45,0
2004	893	38 357	37 457	87 565	2 283	2 328	41,95	44,4

## 2. Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen mit Veräußerungsfällen 2004 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					Anzahl	ha	1 000 €	€
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Plauen, Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Annaberg	5	110	107	177	1 619	1 648	21,45	32,8
Chemnitzer Land	8	266	257	732	2 756	2 832	32,17	45,4
Freiberg	9	261	256	327	1 255	1 275	28,43	31,4
Vogtlandkreis	19	382	374	782	2 048	2 070	19,68	32,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	9	183	180	313	1 709	1 732	20,01	35,3
Mittweida	4	78	68	168	2 139	2 413	16,99	51,1
Stollberg	6	73	71	190	2 610	2 652	11,79	36,5
Aue-Schwarzenberg	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwickauer Land	13	295	289	766	2 594	2 643	22,24	45,7
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>75</b>	<b>1 669</b>	<b>1 624</b>	<b>3 500</b>	<b>2 096</b>	<b>2 141</b>	<b>21,65</b>	<b>38,1</b>
Dresden, Stadt	3	.	.	.	.	.	.	.
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bautzen	2	.	.	.	.	.	.	.
Meißen	7	262	259	1 264	4 824	4 869	36,99	71,3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5	284	280	449	1 584	1 600	56,06	37,1
Riesa-Großenhain	6	159	156	354	2 230	2 263	25,99	50,8
Löbau-Zittau	7	149	147	283	1 901	1 923	21,00	46,9
Sächsische Schweiz	5	123	121	278	2 248	2 285	24,22	50,3
Weißeritzkreis	3	212	208	361	1 704	1 728	69,32	39,8
Kamenz	7	115	113	218	1 903	1 930	16,09	40,3
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>45</b>	<b>1 453</b>	<b>1 433</b>	<b>3 549</b>	<b>2 442</b>	<b>2 469</b>	<b>31,85</b>	<b>48,8</b>
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Delitzsch	14	486	483	1 565	3 222	3 236	34,50	47,3
Döbeln	7	182	180	760	4 181	4 206	25,77	69,3
Leipziger Land	4	187	187	552	2 949	2 956	46,68	65,9
Muldentalkreis	14	358	354	962	2 687	2 710	25,31	53,1
Torgau-Oschatz	24	715	689	1 566	2 190	2 260	28,70	51,0
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>63</b>	<b>1 928</b>	<b>1 893</b>	<b>5 404</b>	<b>2 803</b>	<b>2 847</b>	<b>30,05</b>	<b>53,7</b>
<b>Sachsen</b>	<b>183</b>	<b>5 050</b>	<b>4 951</b>	<b>12 453</b>	<b>2 466</b>	<b>2 506</b>	<b>27,05</b>	<b>47,2</b>

### 3. Veräußerungen nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001, 2003 und 2004

FdIN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 €	€
0,1 - 5	1997	19	48	48	95	1 966	1 966	2,54	54,9
	2001	65	486	158	1 574	3 236	2 406	2,43	43,5
	2003	61	247	140	511	2 071	2 344	2,29	47,4
	2004	41	114	111	267	2 349	2 392	2,71	42,7
5 - 10	1997	14	106	105	162	1 528	1 529	7,53	42,7
	2001	40	322	317	783	2 430	2 465	7,92	45,2
	2003	31	226	217	523	2 315	2 382	7,01	45,9
	2004	29	214	210	535	2 497	2 544	7,23	44,7
10 - 20	1997	21	311	309	565	1 815	1 821	14,73	50,9
	2001	47	700	687	1 716	2 451	2 490	14,63	48,0
	2003	43	650	635	1 508	2 321	2 360	14,76	45,3
	2004	37	536	515	1 207	2 251	2 330	13,92	42,8
20 - 50	1997	31	950	946	1 897	1 997	1 999	30,51	55,9
	2001	61	2 013	1 996	5 101	2 534	2 551	32,73	51,3
	2003	40	1 249	1 219	3 385	2 710	2 767	30,48	50,0
	2004	41	1 288	1 262	3 145	2 442	2 483	30,79	48,2
50 und mehr	1997	16	1 187	1 180	2 515	2 119	2 123	73,77	59,3
	2001	18	1 291	1 284	3 457	2 678	2 691	71,33	52,8
	2003	23	1 762	1 747	4 261	2 419	2 436	75,94	48,7
	2004	35	2 899	2 852	7 299	2 518	2 550	81,50	47,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1997</b>	<b>101</b>	<b>2 602</b>	<b>2 589</b>	<b>5 233</b>	<b>2 011</b>	<b>2 014</b>	<b>25,64</b>	<b>56,3</b>
	<b>2001</b>	<b>231</b>	<b>4 812</b>	<b>4 442</b>	<b>12 631</b>	<b>2 625</b>	<b>2 571</b>	<b>19,23</b>	<b>45,9</b>
	<b>2003</b>	<b>198</b>	<b>4 133</b>	<b>3 957</b>	<b>10 188</b>	<b>2 465</b>	<b>2 520</b>	<b>19,99</b>	<b>48,3</b>
	<b>2004</b>	<b>183</b>	<b>5 050</b>	<b>4 951</b>	<b>12 453</b>	<b>2 466</b>	<b>2 506</b>	<b>27,05</b>	<b>47,2</b>

#### 4. Veräußerungen nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen 1997, 2001, 2003 und 2004

EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdIN	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 €	€
unter 30	1997	3	30	29	32	1 084	1 053	9,60	29,4
	2001	22	430	347	647	1 504	1 399	15,78	22,0
	2003	18	260	192	407	1 561	1 670	10,66	25,8
	2004	20	314	306	412	1 310	1 339	15,31	27,1
30 - 40	1997	17	204	204	265	1 298	1 299	11,98	36,3
	2001	55	931	866	1 803	1 937	1 923	15,75	35,8
	2003	45	750	695	1 336	1 780	1 772	15,45	34,4
	2004	57	1 594	1 573	3 186	1 998	2 016	27,60	34,9
40 - 50	1997	21	526	523	873	1 660	1 664	24,89	46,5
	2001	52	1 030	896	2 535	2 461	2 177	17,23	44,6
	2003	55	1 323	1 303	3 325	2 514	2 546	23,69	45,3
	2004	51	1 304	1 270	3 020	2 316	2 369	24,90	45,3
50 - 60	1997	31	987	983	1 906	1 931	1 934	31,72	54,0
	2001	51	1 191	1 108	3 344	2 808	2 705	21,73	54,1
	2003	49	1 326	1 306	3 491	2 633	2 665	26,66	53,8
	2004	25	914	885	2 409	2 636	2 710	35,38	54,3
60 und mehr	1997	29	856	851	2 158	2 521	2 528	29,34	70,6
	2001	51	1 231	1 225	4 302	3 495	3 510	24,01	69,5
	2003	31	474	461	1 630	3 441	3 517	14,88	72,1
	2004	30	924	917	3 426	3 709	3 732	30,56	70,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1997</b>	<b>101</b>	<b>2 602</b>	<b>2 589</b>	<b>5 233</b>	<b>2 011</b>	<b>2 014</b>	<b>25,64</b>	<b>56,3</b>
	<b>2001</b>	<b>231</b>	<b>4 812</b>	<b>4 442</b>	<b>12 631</b>	<b>2 625</b>	<b>2 571</b>	<b>19,23</b>	<b>45,9</b>
	<b>2003</b>	<b>198</b>	<b>4 133</b>	<b>3 957</b>	<b>10 188</b>	<b>2 465</b>	<b>2 520</b>	<b>19,99</b>	<b>48,3</b>
	<b>2004</b>	<b>183</b>	<b>5 050</b>	<b>4 951</b>	<b>12 453</b>	<b>2 466</b>	<b>2 506</b>	<b>27,05</b>	<b>47,2</b>

## 5. Veräußerungen nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 2004 und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Veräußerte FdIN von ... bis unter ... ha	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100		
Regierungsbezirk Chemnitz	0,1 - 5	16	45	44	96	2 137	2 169	2,75	36,2
	5 - 10	20	147	142	311	2 124	2 174	7,12	38,4
	10 - 20	15	228	223	474	2 078	2 114	14,88	36,2
	20 - 50	15	455	439	916	2 011	2 074	29,25	40,4
	50 und mehr	9	794	775	1 702	2 143	2 180	86,16	37,4
	<b>Zusammen</b>	<b>75</b>	<b>1 669</b>	<b>1 624</b>	<b>3 500</b>	<b>2 096</b>	<b>2 141</b>	<b>21,65</b>	<b>38,1</b>
Regierungsbezirk Dresden	0,1 - 5	12	35	35	82	2 352	2 363	2,90	43,9
	5 - 10	2	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	7	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 50	13	425	419	1 184	2 786	2 823	32,19	52,3
	50 und mehr	11	876	865	2 053	2 343	2 366	78,66	47,8
	<b>Zusammen</b>	<b>45</b>	<b>1 453</b>	<b>1 433</b>	<b>3 549</b>	<b>2 442</b>	<b>2 469</b>	<b>31,85</b>	<b>48,8</b>
Regierungsbezirk Leipzig	0,1 - 5	13	34	32	89	2 627	2 730	2,47	50,3
	5 - 10	7	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	15	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 50	13	407	405	1 045	2 567	2 576	31,16	52,5
	50 und mehr	15	1 228	1 212	3 544	2 885	2 918	80,78	54,5
	<b>Zusammen</b>	<b>63</b>	<b>1 928</b>	<b>1 893</b>	<b>5 404</b>	<b>2 803</b>	<b>2 847</b>	<b>30,05</b>	<b>53,7</b>
Sachsen	0,1 - 5	41	114	111	267	2 349	2 392	2,71	42,7
	5 - 10	29	214	210	535	2 497	2 544	7,23	44,7
	10 - 20	37	536	515	1 207	2 251	2 330	13,92	42,8
	20 - 50	41	1 288	1 262	3 145	2 442	2 483	30,79	48,2
	50 und mehr	35	2 899	2 852	7 299	2 518	2 550	81,50	47,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>183</b>	<b>5 050</b>	<b>4 951</b>	<b>12 453</b>	<b>2 466</b>	<b>2 506</b>	<b>27,05</b>	<b>47,2</b>

## 6. Veräußerungen nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen 2004 und Regierungsbezirken

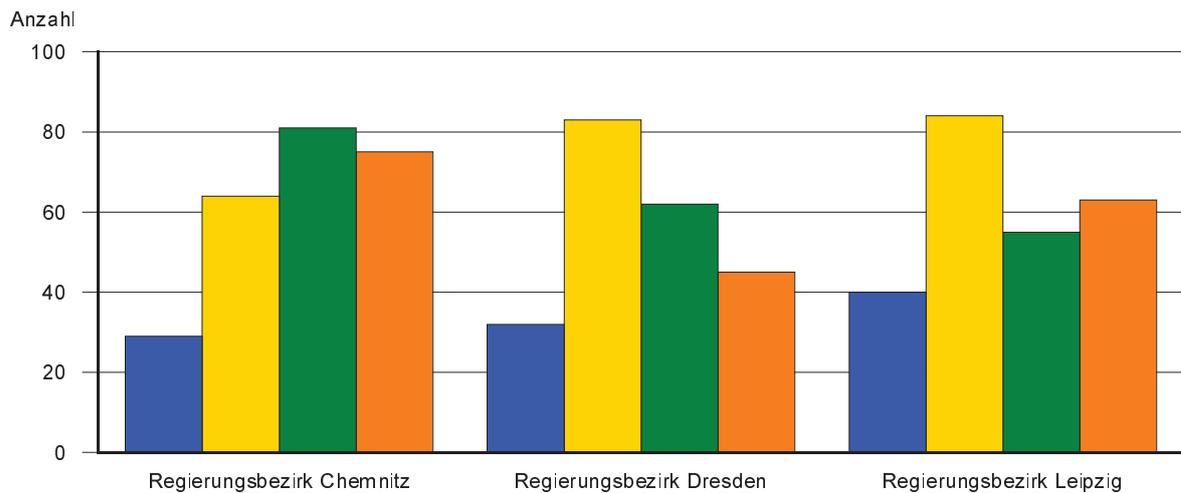
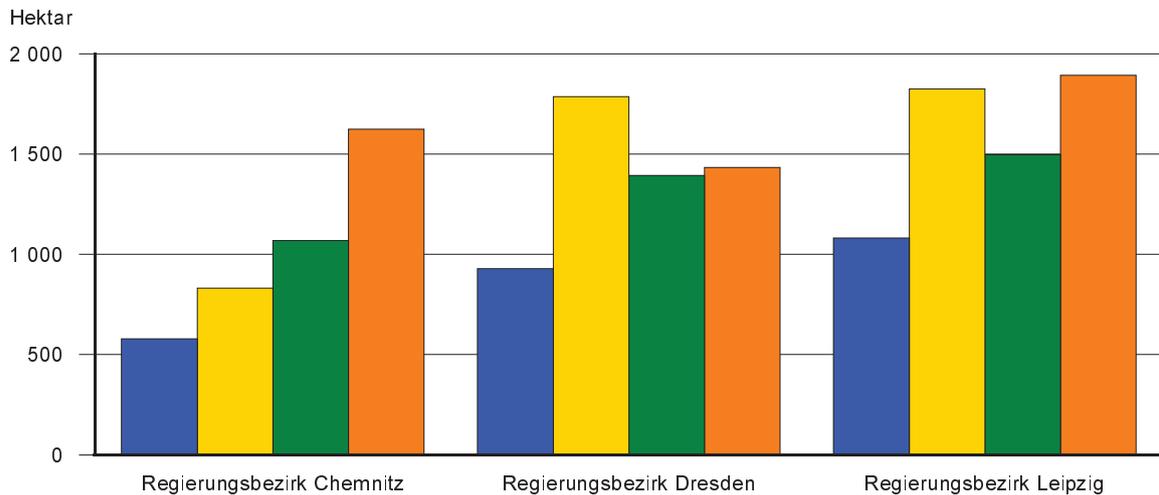
Regierungsbezirk Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100		
Regierungsbezirk Chemnitz	unter 30	13	211	204	288	1 362	1 401	15,71	27,4
	30 - 40	39	853	840	1 644	1 926	1 944	21,53	34,6
	40 - 50	16	422	407	1 056	2 503	2 581	25,43	44,5
	50 - 60	6	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr	1	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Zusammen</b>	<b>75</b>	<b>1 669</b>	<b>1 624</b>	<b>3 500</b>	<b>2 096</b>	<b>2 141</b>	<b>21,65</b>	<b>38,1</b>
Regierungsbezirk Dresden	unter 30	4	81	80	92	1 134	1 140	20,05	26,7
	30 - 40	8	279	274	467	1 678	1 702	34,24	34,6
	40 - 50	20	580	573	1 163	2 007	2 025	28,65	45,3
	50 - 60	5	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr	8	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Zusammen</b>	<b>45</b>	<b>1 453</b>	<b>1 433</b>	<b>3 549</b>	<b>2 442</b>	<b>2 469</b>	<b>31,85</b>	<b>48,8</b>
Regierungsbezirk Leipzig	unter 30	3	22	22	33	1 454	1 484	7,30	26,0
	30 - 40	10	463	460	1 075	2 324	2 335	45,95	35,8
	40 - 50	15	302	290	801	2 649	2 751	19,33	46,5
	50 - 60	14	492	478	1 363	2 771	2 840	34,14	55,5
	60 und mehr	21	648	644	2 133	3 289	3 309	30,66	69,2
	<b>Zusammen</b>	<b>63</b>	<b>1 928</b>	<b>1 893</b>	<b>5 404</b>	<b>2 803</b>	<b>2 847</b>	<b>30,05</b>	<b>53,7</b>
<b>Sachsen</b>	unter 30	20	314	306	412	1 310	1 339	15,31	27,1
	30 - 40	57	1 594	1 573	3 186	1 998	2 016	27,60	34,9
	40 - 50	51	1 304	1 270	3 020	2 316	2 369	24,90	45,3
	50 - 60	25	914	885	2 409	2 636	2 710	35,38	54,3
	60 und mehr	30	924	917	3 426	3 709	3 732	30,56	70,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>183</b>	<b>5 050</b>	<b>4 951</b>	<b>12 453</b>	<b>2 466</b>	<b>2 506</b>	<b>27,05</b>	<b>47,2</b>

**7. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 1997, 2001, 2003 und 2004 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk Land	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
		Anzahl	ha	1 000 €	€	ha
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	1997	4	2	8	3 731	0,55
	2001	27	10	53	5 134	0,38
	2003	38	34	105	3 072	0,90
	2004	38	31	117	3 798	0,81
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	1997	13	16	45	2 875	1,21
	2001	38	59	236	3 985	1,56
	2003	35	50	176	3 522	1,43
	2004	33	77	291	3 800	2,32
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	1997	7	9	84	8 976	1,34
	2001	28	38	230	6 095	1,35
	2003	27	31	129	4 107	1,16
	2004	35	68	267	3 950	1,93
<b>Sachsen</b>	<b>1997</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>138</b>	<b>5 046</b>	<b>1,14</b>
	<b>2001</b>	<b>93</b>	<b>107</b>	<b>519</b>	<b>4 839</b>	<b>1,15</b>
	<b>2003</b>	<b>100</b>	<b>116</b>	<b>410</b>	<b>3 548</b>	<b>1,16</b>
	<b>2004</b>	<b>106</b>	<b>175</b>	<b>676</b>	<b>3 858</b>	<b>1,65</b>

### 8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Flächen 2004 zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Landwirtschaftsflächen mitverkauft wurden, nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Veräußerungsfälle	Veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je ha veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 €	€	ha
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-
Plauen, Stadt	1	.	.	.	.
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	-
Annaberg	1	.	.	.	.
Chemnitzer Land	6	4	17	4 219	0,69
Freiberg	4	9	43	4 835	2,20
Vogtlandkreis	7	9	27	3 021	1,29
Mittlerer Erzgebirgskreis	6	2	8	3 394	0,38
Mittweida	2	.	.	.	.
Stollberg	2	.	.	.	.
Aue-Schwarzenberg	-	-	-	-	-
Zwickauer Land	9	6	20	3 322	0,66
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>117</b>	<b>3 798</b>	<b>0,81</b>
Dresden, Stadt	2	.	.	.	.
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-
Bautzen	2	.	.	.	.
Meißen	5	12	88	7 559	2,34
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5	4	6	1 724	0,74
Riesa-Großenhain	5	10	24	2 538	1,91
Löbau-Zittau	3	1	6	4 181	0,45
Sächsische Schweiz	3	10	44	4 382	3,36
Weißeritzkreis	3	11	41	3 793	3,58
Kamenz	5	14	24	1 748	2,76
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>291</b>	<b>3 800</b>	<b>2,32</b>
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-
Delitzsch	6	4	5	1 249	0,67
Döbeln	4	9	67	7 146	2,35
Leipziger Land	3	11	42	3 735	3,71
Muldentalkreis	8	9	27	2 986	1,14
Torgau-Oschatz	14	34	126	3 713	2,43
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>35</b>	<b>68</b>	<b>267</b>	<b>3 950</b>	<b>1,93</b>
<b>Sachsen</b>	<b>106</b>	<b>175</b>	<b>676</b>	<b>3 858</b>	<b>1,65</b>

**Abb. 1 Veräußerungsfälle 1997, 2001, 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken****Abb. 2 Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001, 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken****Abb. 3 Kaufwerte für veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung 1997, 2001, 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken**